

# Universitätskurs

Feminismus: Debatten,  
Kämpfe und Irrwege



## Universitätskurs

### Feminismus: Debatten, Kämpfe und Irrwege

- » Modalität: **online**
- » Dauer: **6 Wochen**
- » Qualifizierung: **TECH Global University**
- » Akkreditierung: **6 ECTS**
- » Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- » Prüfungen: **online**

Internetzugang: [www.techtitute.com/de/geisteswissenschaften/universitatskurs/feminismus-debatten-kampfe-irrwege](http://www.techtitute.com/de/geisteswissenschaften/universitatskurs/feminismus-debatten-kampfe-irrwege)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kursleitung

---

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

---

Seite 18

05

Studienmethodik

---

Seite 24

06

Qualifizierung

---

Seite 34

# 01

# Präsentation

Das Verständnis der Kunst und der Wert der Schönheit für den Menschen ist eine der Entwicklungen, die die Philosophie den Schülern der Sekundarstufe vermitteln kann. Eine andere Sichtweise, die einige der Aspekte erklärt, die dem Begriff Menschlichkeit innewohnen. Dieses Programm vermittelt Ihnen in einer auf Exzellenz ausgerichteten Fortbildung die theoretischen Kenntnisse in diesem Bereich und die spezifischen Werkzeuge für deren Vermittlung.





“

*Ein Universitätskurs, der Ihnen in nur wenigen Wochen die Inhalte dieses Lehrbereichs mit der Kompetenz eines ganzen Universitätskurses vermittelt“*

Die Rolle der Philosophie als tröstende Disziplin angesichts der Übel und des Unglücks dieser Welt war schon immer von grundlegender Bedeutung und darüber hinaus erlaubt sie uns, unsere Natur, unser Handeln, unsere Moral, unser Wesen besser zu verstehen. Kurz gesagt, die Philosophie hilft uns, als Menschen zu wachsen, als Individuen zu reifen, verantwortungsvollere Bürger zu sein und unsere Leistung bei der Arbeit zu verbessern.

In dieser Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, die wichtigsten Entwicklungen der Philosophie auf den Unterricht anzuwenden. In einem sehr umfassenden, aber sehr spezifischen Lehrplan erwerben Sie das Wissen und die Routine, die Sie für das Unterrichten dieses Themas oder für seine Anwendung in anderen Bereichen Ihres Lebens benötigen.

Eine Gelegenheit, die Ihrem Lebenslauf einen enormen Mehrwert verleiht.

Hervorzuheben ist, Lehrplan durch einen renommierten internationalen Gastdirektor bereichert wird, der umfassende *Masterclasses* geben wird.

Dieser **Universitätskurs in Feminismus: Debatten, Kämpfe und Irrwege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Seine herausragendsten Merkmale sind:

- ♦ Neueste Technologie in der Online-Lehrsoftware
- ♦ Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- ♦ Entwicklung von Fallstudien, die in aktiven Kursen vorgestellt werden
- ♦ Hochmoderne interaktive Videosysteme
- ♦ Unterricht unterstützt durch Telepraxis
- ♦ Systeme zur ständigen Aktualisierung und Überarbeitung
- ♦ Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- ♦ Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- ♦ Selbsthilfegruppen und Bildungssynergien: Kursfragen, Diskussions- und Wissensforen
- ♦ Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit der Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss
- ♦ Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die auch nach dem Kurs ständig verfügbar sind



*Ein renommierter internationaler Gastdirektor wird eine intensive Meisterklasse anbieten, die sich mit innovativen Lehrmethoden für den philosophischen Diskurs befasst“*

“

*Ein hochwertiger Universitätskurs, der es Ihnen ermöglicht, mit dem besten Fortbildungsprogramm zu lernen und dabei die fortschrittlichsten und interaktivsten Online-Ressourcen zu nutzen“*

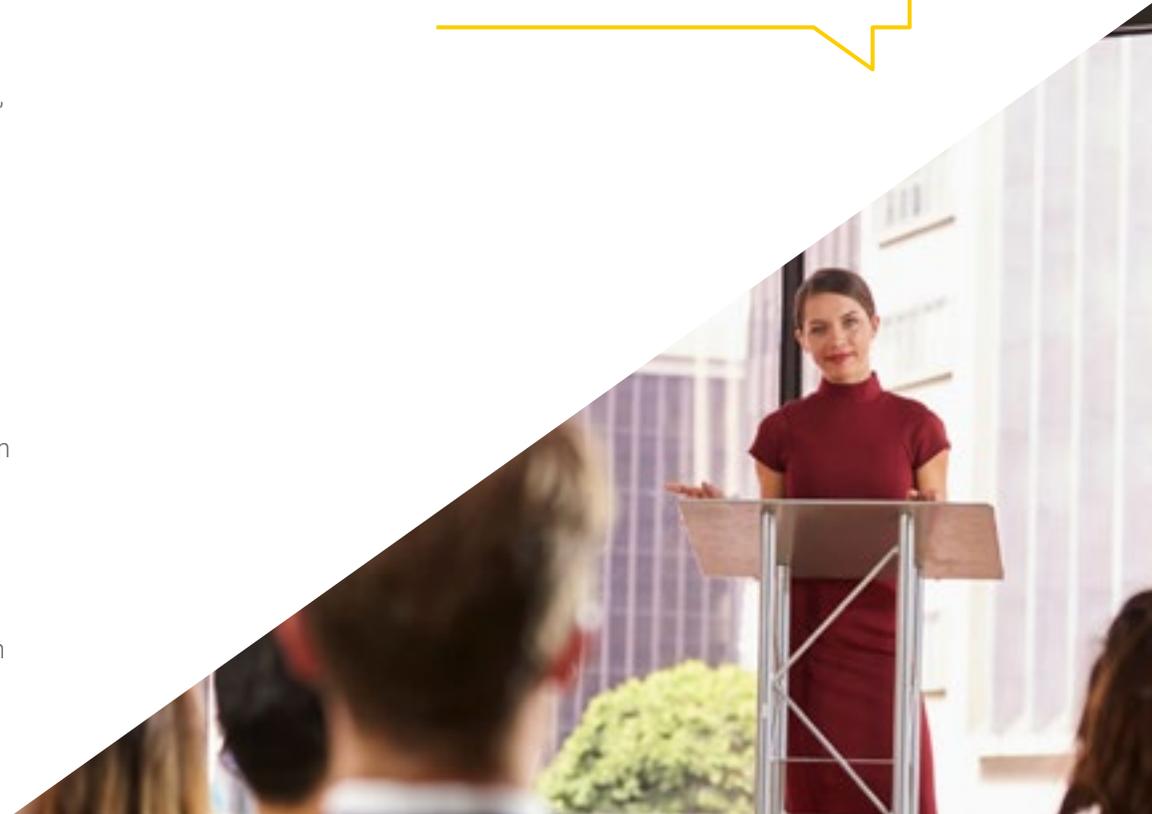
Das Dozententeam von TECH besteht aus Fachleuten der Philosophie, aktiven Spezialisten. So stellen wir sicher, dass wir Ihnen die von uns angestrebte aktuelle Fortbildung bieten können. Ein multidisziplinäres Team von qualifizierten und erfahrenen Fachleuten, die die theoretischen Kenntnisse auf effiziente Weise vermitteln, aber vor allem das praktische Wissen aus ihrer eigenen Erfahrung in den Dienst des Universitätskurses stellen: eine der besonderen Qualitäten dieser Weiterbildung.

Diese Beherrschung des Themas wird durch die Wirksamkeit unseres methodischen Konzepts ergänzt. Es wurde von einem multidisziplinären Team für E-Learning-Kurse entwickelt und integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie. So können Sie mit einer Reihe multimedialer, komfortabler und vielseitiger Hilfsmittel lernen, die Ihnen die nötige Handlungsfähigkeit in Ihrer Weiterbildung geben.

Das Programm basiert auf problemorientiertem Lernen: ein Ansatz, der Lernen als einen eminent praktischen Prozess begreift. Um dies aus der Ferne zu erreichen, nutzt TECH die Telepraxis: Mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems und dem Learning from an Expert können Sie sich das Wissen so aneignen, als wären Sie in dem Moment mit dem Szenario konfrontiert, das Sie gerade lernen. Ein Konzept, das es Ihnen ermöglichen wird, das Gelernte auf realistischere und dauerhaftere Weise zu integrieren und zu fixieren.

*Dieser Universitätskurs, der sich auf die spezifischsten Lernsysteme stützt, wird Sie auf praktische Weise in das Studium eintauchen lassen und es Ihnen ermöglichen, die für die Anwendung erforderlichen Kompetenzen auf einfache Weise zu erwerben.*

*Die größte Online-Universität der Welt, mit den modernsten Ressourcen in einem hochkarätigen Bildungsangebot.*



# 02 Ziele

Das Ziel aller Studiengänge ist es, zu einer Qualitätssteigerung in allen Bereichen der Bildung beizutragen. Mit unserem Universitätskurs in Feminismus: Debatten, Kämpfe und Irrwege wird dieses Ziel mit einem Programm erreicht, das dieses Fach zu einem der umfassendsten und interessantesten des Fortbildungsprogramms für Lehrkräfte macht. Eine exklusive Gelegenheit, an der renommiertesten Online-Universität der Welt zu studieren.





“

*Das Ziel dieser Fortbildung ist es, Ihnen die notwendigen pädagogischen Kompetenzen zu vermitteln, um die Philosophie in die Analyse weiblicher Rollenbilder im Unterricht der Sekundarstufe einzubringen“*



## Allgemeine Ziele

---

- ♦ Erlangen von fortgeschrittenen Fähigkeiten zur Einleitung und Vertiefung von Forschungen in den verschiedenen Zweigen der Philosophie, je nach der vom Studenten gewählten Spezialisierung
- ♦ Entwickeln eines hohen Maßes an Reflexions- und Kritikfähigkeit in Bezug auf philosophische Fragen und Themen, sowohl aus historischer als auch aus systematischer Sicht, um dem Studenten ein klares Verständnis der Themen zu vermitteln, die im aktuellen Denken noch aktuell sind, was auch für seine eigene Forschung nützlich sein wird
- ♦ Beherrschen der methodischen Grundlagen und Kenntnisse, die die Integration verschiedener philosophischer Kenntnisse in einem persönlichen Arbeitsprojekt ermöglichen
- ♦ Beherrschen der Interdisziplinarität als grundlegendes Element der philosophischen Reflexion in ihrer unverzichtbaren Offenheit gegenüber anderen Kultur- und Wissensbereichen und in der Entwicklung eines reflektierten Verständnisses der begrifflichen Grundlagen dieser anderen Bereiche





## Spezifische Ziele

---

- ♦ Erwerben eines kritischen Blicks auf die Herangehensweise an diese Probleme
- ♦ Erwerben der grundlegenden konzeptionellen Werkzeuge, um die laufenden Debatten zu verstehen und daran teilzunehmen
- ♦ In der Lage sein, Themen, Bezugspunkte und Debatten der Epoche klar zu unterscheiden
- ♦ In der Lage sein, Themen, Bezugspunkte und Debatten der Epoche klar zu unterscheiden
- ♦ Erwerben von theoretischen Werkzeugen, um sich in diesen Problemstellungen zurechtzufinden und fundiert an den Diskussionen teilnehmen zu können
- ♦ Vermitteln der theoretischen und praktischen Fähigkeiten, um sich in diesen Themen zurechtzufinden
- ♦ Vermitteln der notwendigen Ressourcen, um eine politisch verantwortungsvolle Haltung gegenüber diesen Themen einzunehmen
- ♦ Vermitteln der notwendigen konzeptionellen und ethischen Werkzeuge, um das öffentliche und pädagogische Handeln in Bezug auf diese Themen zu steuern

# 03

## Kursleitung

Dieser Universitätskurs in Feminismus: Debatten, Kämpfe und Irrwege wurde von einer Gruppe von Experten auf diesem Gebiet mit langjähriger Lehr- und Forschungserfahrung entworfen und entwickelt. Durch ihre Betreuung wird dieser Universitätskurs zu einer großartigen Lernerfahrung. Mit absoluter Garantie für Qualität.



“

*Die Art von TECH zu unterrichten basiert auf Erfahrung: auf Ihrer eigenen Erfahrung, durch unsere Methodik und auf der unserer Dozenten, die über langjährige Erfahrung in den unterrichteten Bereichen verfügen"*

## Internationaler Gastdirektor

Dr. Alexander Carter ist **Philosoph** und war akademischer **Direktor für Philosophie und interdisziplinäre Studien** am Institut für Fortbildung der Universität von Cambridge. Als **Spezialist für Ethik und Kreativitätstheorie** hat er mehrere Modelle für die Lehre in diesen Bereichen entwickelt. Er hat auch **Forschungsprogramme** für Studierende am Institut betreut und ist Fellow des Fitzwilliam College, wo er an der Entwicklung von **Lehrplänen für Philosophie** mitgewirkt hat. Zu seinen Hauptinteressen gehören die **Philosophie von Wittgenstein**, die **Theologie von Simone Weil** und die **Erkenntnistheorie des Humors**.

Im Laufe seiner Karriere hat er in renommierten Institutionen gearbeitet, wo er seine **Forschungserfahrung** mit neuen **pädagogischen Methoden** kombiniert hat. Sein Ansatz wurde an der Universität von Essex entwickelt, wo er seine Fähigkeit verfeinert hat, Menschen durch **philosophische Dilemmas** zu führen und **kritisches und kreatives Denken** zu fördern. Seit mehr als einem Jahrzehnt ermutigt er Erwachsene aller Altersgruppen zum **Lesen**, wobei er stets den Wert der **philosophischen Reflexion** im Alltag fördert.

International ist Dr. Alexander Carter für seine einzigartige Perspektive auf die **Philosophie** bekannt, die auf der Idee des „**ernsten Spiels**“ basiert, in dem er die Beziehung zwischen **Humor** und **kreativer Praxis** untersucht. Darüber hinaus hat seine Fähigkeit, Debatten und Dialoge anzuregen, das Denken und Handeln von Philosophen und Geisteswissenschaftlern verändert. Sein Dokortitel in **Philosophie** hat auch seinen **Aktivismus für die Philosophie** gefestigt.

Darüber hinaus hat er über **Freiheit und Fatalismus** in Wittgensteins Werk geforscht und an der **Schnittstelle von Humor und Kreativität** gearbeitet. Er hat mehrere **wissenschaftliche Artikel** veröffentlicht und ist weiterhin eine einflussreiche Stimme in der **zeitgenössischen Philosophie**, die neue Perspektiven in aktuelle Debatten einbringt.



## Dr. Carter, Alexander

---

- Direktor für Philosophie und interdisziplinäre Studien an der Universität von Cambridge, UK
- Promotion in Philosophie an der Universität von Essex, UK
- Masterstudiengang in Philosophie und Altertumskunde an der Universität von Wales, Swansea, und Philosophie an der Universität von Bristol
- PGCHE - Lehren und Lernen in der Hochschulbildung von der Universität von Cambridge

“

*Dank TECH werden Sie  
mit den besten Fachleuten  
der Welt lernen können"*

## Leitung



### Dr. Gustavo A. Agüero

- ♦ Forscher und Dozent, Experte für Philosophie und Sprachen
- ♦ Direktor der GRASP 08 Forschungsgruppe zum Thema Verstehen und die Beziehung zwischen Sprache und Denken
- ♦ Dozent für Universitätsstudien in Philosophie und Sprachen
- ♦ Promotion in Philosophie an der Nationalen Universität von Cordoba

## Professoren

### Hr. Amaya, Luis M.

- ♦ Geschäftsführer der Sozial- und Kulturforschungsgruppe Argentinien
- ♦ Dozent für Philosophie an Mittel- und Oberschulen
- ♦ Hochschulabschluss in Philosophie, Nationale Universität von Cordoba



# 04

## Struktur und Inhalt

Der Lehrplan des Universitätskurses wurde so gestaltet, dass er nach und nach alle wesentlichen Themen des Faches abdeckt: von der Kenntnis der theoretischen Philosophie bis hin zum aktuellsten Teil. Die Ethik in der Philosophie wird in all ihren Facetten in einem umfassenden Ansatz, der vollständig auf ihre praktische Anwendung ausgerichtet ist, beleuchtet.





“

*Nehmen Sie die Beherrschung dieser Disziplin in  
Ihren Lebenslauf auf und heben Sie ihn auf ein neues  
Niveau der Wettbewerbsfähigkeit"*

**Modul 1. Das Thema Geschlecht. Feminismus: Debatten, Kämpfe und Irrwege**

- 1.1. Der Wert der Geisteswissenschaften in menschlichen Fragen
  - 1.1.1. Warum die Geisteswissenschaften heute?
    - 1.1.1.2. Geisteswissenschaften und die Konstruktion von Bürgerschaft
    - 1.1.1.3. Der Beitrag zur kritischen Urteilsbildung
    - 1.1.1.4. Nussbaum und die liberale Bildung
  - 1.1.2. Philosophie und Geschlechterfragen, eine kulinarische Paarung
    - 1.1.2.1. Auf dem Weg zu einer historischen Ontologie. Die Wiederentdeckung des illustrierten Foucault
    - 1.1.2.2. Die Mutter aller Schafe: Was ist ein Mensch?
    - 1.1.2.3. Kriterien und Wissensgebiet
    - 1.1.2.4. Ein Spiel, das nach Regeln gespielt wird
  - 1.1.3. Anthropologie und Soziologie, Geschlecht aus „sozialer“ Perspektive
    - 1.1.3.1. Archetypen und Kulturen
    - 1.1.3.2. Vom Strukturalismus zur klinischen Soziologie
  - 1.1.4. Psychoanalyse, der ungebetene Gast
    - 1.1.4.1. Die schlechte Nachricht für den feministischen Narzissmus
    - 1.1.4.2. Eine unbequeme Erkenntnistheorie
    - 1.1.4.3. Freuds Machismus und die Stimme der Stimmlosen
    - 1.1.4.4. Lacan und „das Heterosexuelle“
    - 1.1.4.5. Das Weibliche und das Queere
  - 1.1.5. Transdisziplinarität und Werkzeugkasten
  - 1.1.6. Welche Art von Erkenntnistheorie für welche Art von Fragen?
    - 1.1.6.1. Wissen, woher?
    - 1.1.6.2. Wissen und Macht, es gibt nichts außerhalb des Politischen
    - 1.1.6.3. Die Frage der Ideologie
    - 1.1.6.4. Kann der Feminismus dogmatisch werden?
  - 1.1.7. Wissen, Kolonisierung und Dekolonisierung
    - 1.1.7.1. Weiß, akademisch, europäisch
    - 1.1.7.2. Mestizinnen, Schwarze, am Rande der Gesellschaft
      - 1.1.7.2.1. Cucicanqui, diese Frage im Schuh
    - 1.1.7.3. Von Fanon zu Boaventura von Sousa Santos
      - 1.1.7.3.1. Wie denkt man aus dem „Nichtsein“ heraus?
      - 1.1.7.3.2. Was sind die Epistemologien des Südens?
  - 1.1.8. Was ist ein Subjekt?
    - 1.1.8.1. Subjekt, Philosophie und Psychoanalyse
    - 1.1.8.2. Subjekt und Heteronomie
    - 1.1.8.3. Subjekt und Autonomie
    - 1.1.8.4. Subjekt und Freiheit
    - 1.1.8.5. Subjekt und kritische Fähigkeit
  - 1.1.9. Was ist Subjektivität?
    - 1.1.9.1. Das Strukturierende und das Strukturierte, diese entscheidende Unterscheidung
    - 1.1.9.2. Ethos und Zeitgenossenschaft
      - 1.1.9.2.1. Historische Zeit und Subjektivität(en)
      - 1.1.9.2.2. Denken und gedacht werden
      - 1.1.9.2.3. Niemand ist „ganz“ klar
    - 1.1.9.3. Mathemas, Darstellungen und Formen des Seins und Handelns
  - 1.1.10. Unsere Zeit. Schwierige und heikle Fragen
    - 1.1.10.1. Die Selbstdarstellung
    - 1.1.10.2. Das (eigene) Bild und die Existenz
      - 1.1.10.2.1. Gibt es ein Leben außerhalb des Individualismus?
      - 1.1.10.2.2. Wann offenbart sich ein „Individuum“?
    - 1.1.10.3. Narzissmus à la carte
    - 1.1.10.4. Eine „vollständige“ Freiheit

- 1.2. Rund um die Genderperspektive
  - 1.2.1. Wovon sprechen wir, wenn wir von Genderperspektive sprechen?
  - 1.2.2. Von Frauenstudien zu Genderstudien
  - 1.2.3. Die Welt aus der Genderperspektive
    - 1.2.3.1. Neue Kategorien für alte Praktiken
    - 1.2.3.2. Die tausend Gesichter der (nicht gewalttätigen) Gewalt
    - 1.2.3.3. Unterdrückung sichtbar machen
    - 1.2.3.4. Kann alles unter diesem Gesichtspunkt betrachtet werden?
  - 1.2.4. Patriarchat und hegemoniale Männlichkeit
    - 1.2.4.1. Männlichkeitsforschung
    - 1.2.4.2. Zwischen Mann und Männlichkeit
    - 1.2.4.3. Die Bedeutung von Männlichkeit für die Sozialanalyse
  - 1.2.5. Die Mandate der hegemonialen Männlichkeit
  - 1.2.6. Geschlechterstereotypen
    - 1.2.6.1. Diese performativen Darstellungen
  - 1.2.7. Geschlechtsspezifische Sozialisierung
    - 1.2.7.1. Diese Formen der Bindung
  - 1.2.8. Geschlechtsspezifische Erwartungen
    - 1.2.8.1. Diese Zukunftsvorstellungen
  - 1.2.9. Gewalt
    - 1.2.9.1. Kollektiv, selbst zugefügt und zwischenmenschlich
    - 1.2.9.2. Gegen Frauen: Sexuell, psychologisch, wirtschaftlich und vermögensrechtlich, symbolisch
    - 1.2.9.3. Gegen Männer, weil sie Männer sind
    - 1.2.9.4. Jenseits aller Vernunft: Allgegenwart als charakteristisches Merkmal
- 1.3. Analyse des Feminismus: erste Welle
  - 1.3.1. Erste Welle
    - 1.3.1.1. Debatten und Diskussionen
  - 1.3.2. Der aufgeklärte Feminismus
    - 1.3.2.1. Diskurse und Kritik
  - 1.3.3. Die Kritik der weiblichen Natur
  - 1.3.4. Zuschreibungen der weiblichen Natur
    - 1.3.4.1. Neudefinition der Weiblichkeit: ein neuer Blick auf die weibliche Natur
  - 1.3.5. Die betreffenden Bürgerrechte
    - 1.3.5.1. Auf dem Weg zur Anerkennung eines politischen Subjekts
  - 1.3.6. Rund um die Macht: Geschlecht und soziale Beziehungen
    - 1.3.6.1. Der Streit um den öffentlichen Raum
  - 1.3.7. Die Kontroverse mit den Herren des Wissens
    - 1.3.7.1. Der Streit um die Benennung und die Wahrheit
  - 1.3.8. Die Kontroverse mit den Herren des Reichtums
    - 1.3.8.1. Der Streit um die Verteilung des Reichtums und die doppelte Herrschaft des Systems
  - 1.3.9. Intellektuelle Referenzen: Olympia de Gouges, Mary Wollstonecraft, Poullain de la Barre
- 1.4. Analyse des Feminismus: zweite Welle
  - 1.4.1. Das Frauenwahlrecht
    - 1.4.1.1. Bürgerrechte, ein grundlegender Schritt
    - 1.4.1.2. Formen, Beteiligung und demokratisches Spiel
  - 1.4.2. Erklärung von Seneca Falls: Ecce Mulier
  - 1.4.3. Auf dem Weg zur vollen Staatsbürgerschaft
    - 1.4.3.1. Politisches Subjekt in fortgeschrittenen Industriegesellschaften werden
  - 1.4.4. Das Aufkommen der Volksklassen
    - 1.4.4.1. Ausweitung der Staatsbürgerschaft, Massengesellschaften und Begrenzungsmauern in einer bipolaren Welt
  - 1.4.5. Tatsächliche und rechtliche Ungleichheiten
  - 1.4.6. Familie, Sexualität und Arbeit
    - 1.4.6.1. Eine Struktur hinterfragen
    - 1.4.6.2. Das liberale Verständnis
    - 1.4.6.3. Das historische Verständnis
  - 1.4.7. Referenzwerk: Die Formen der Unterwerfung, John Stuart Mill und Harriet Taylor
  - 1.4.8. Betty Friedan und die Mystik der Weiblichkeit
  - 1.4.9. Shulamith Firestone und die Dialektik der Beziehungen
  - 1.4.10. Simone de Beauvoir und das andere Geschlecht

- 1.5. Analyse des Feminismus: Dritte Welle
  - 1.5.1. Die turbulenten 60er Jahre, diese diese „libertären Revolutionen“
    - 1.5.1.1. Der Mai 1968 in Frankreich und seine Auswirkungen auf die Kultur
    - 1.5.1.2. Der Name des Vaters
  - 1.5.2. Die Umwandlung aller Werte
  - 1.5.3. Eine libertäre Moral unter Liberalen
    - 1.5.3.1. Ist das eine Revolution?
    - 1.5.3.2. Die libertäre Lebensweise und die Außenseiter
    - 1.5.3.3. Irrwege und Zufälle
  - 1.5.4. Das Private als politisches
  - 1.5.5. Die Politisierung des Begehrens
    - 1.5.5.1. Wunsch, Politik und neue Normativität
    - 1.5.5.2. Ist jeder Wunsch politisch?
    - 1.5.5.3. Ist jeder Wunsch Wahrheit?
  - 1.5.6. Entnaturalisieren / politisieren / neu bedeuten
  - 1.5.7. Eine neue Erkenntnistheorie
    - 1.5.7.1. Wir sind nicht mehr, was wir waren...
    - 1.5.7.2. Neue Kategorien für das „Offene“ der Existenz
    - 1.5.7.3. Denken (sich selbst) ohne ein Ziel
  - 1.5.8. Eine konstruktivistische Anthropologie
  - 1.5.9. Strukturalismus, Poststrukturalismus und darüber hinaus
  - 1.5.10. Butler und Identitäten
- 1.6. Analyse des Feminismus: vierte Welle
  - 1.6.1. Seit wann und warum. Eine notwendige Rechtfertigung
  - 1.6.2. Postmoderne und Poststrukturalismus
    - 1.6.2.1. Dekonstruieren, dezentrieren, dislozieren
    - 1.6.2.2. Bedeutungen zerstören...
  - 1.6.3. Die Radikalisierung des Politischen
    - 1.6.3.1. Alles ist politisch
    - 1.6.3.2. Und die Kontingenz?
    - 1.6.3.3. Erklärte Feinde
  - 1.6.4. Sororität als Rammbock
    - 1.6.4.1. Sororität und Empathie
    - 1.6.4.2. Sororität und Wahrheit
    - 1.6.4.3. Ist alles Sororität?
  - 1.6.5. Identitäten, für was? Jenseits von...
  - 1.6.6. Die Wissenschaft als Verbündete
  - 1.6.7. Das Cyborg
  - 1.6.8. Das Queere
  - 1.6.9. Sororität als Rammbock
  - 1.6.10. Preciado und die Aussagen des gegengeschlechtlichen Manifestes
- 1.7. Zeitenössische Debatten
  - 1.7.1. Zeitenössische Debatten
    - 1.7.1.1. Wie sind Unterschiede zu betrachten?
    - 1.7.1.2. Wie werden Identitäten thematisiert?
    - 1.7.1.3. Wie ist der Eingriff in den Körper zu verstehen?
    - 1.7.1.4. Elternschaft. Neue Ansätze: Neue Wahrheiten?
  - 1.7.2. Das Aufkommen des Radikalen. Politische Postulate im Genderdiskurs
  - 1.7.3. Wissenschaftlicher Diskurs und nomadische Identitäten
  - 1.7.4. Diskurs über Gender und Freiheiten: Ansätze aus der Philosophie.
  - 1.7.5. Patriarchat, auch heute noch? In welcher Form? Reflexion.
  - 1.7.6. Was ist eine „Pädagogik der Grausamkeit“?
  - 1.7.7. Analyse von Konflikten und Gewalt: Die Eliminierung des Anderen
  - 1.7.8. Bestrafung und „Tod dem Macho“
  - 1.7.9. Die Leugnung der geschlechtlichen Unterschiede
  - 1.7.10. Feminismus, Epochen und Subjektivitäten
- 1.8. Debatten und Kämpfe
  - 1.8.1. Auf dem Weg zur „Revolution“. Eine neue Utopie?
  - 1.8.2. Revolution, Emanzipation, Rebellion. Weit mehr als zufällige Signifikanten
  - 1.8.3. Kapitalistischer Diskurs und Praktiken der Anfechtung/Konsumption
  - 1.8.4. Befreiung, Freiheit, Geschlecht
  - 1.8.5. Versteht der Feminismus die Sexualität?
  - 1.8.6. Die Epoche, die Revolte und die Stimme des Herrn
  - 1.8.7. Kann Feminismus segregationistisch werden?
  - 1.8.8. Welche Art von Epistemologien für welche Art von Kämpfen?



- 1.9. Irrwege
  - 1.9.1. Freiwillige Schwangerschaftsunterbrechung: Legalisierung und Gegenoffensive
  - 1.9.2. Me too: Sororität im Unternehmen?
  - 1.9.3. Eine Agenda, welche Agenda? Was steht auf dem Spiel?
  - 1.9.4. Öffentliche Anprangerungen und Lynchjustiz: Rechtfertigt der Zweck die Mittel?
  - 1.9.5. Über das Risiko, „besprochen zu werden“
  - 1.9.6. Schlachtfeld und Strategien
  - 1.9.7. Hegemonie und Legitimität
  - 1.9.8. Gibt es einen wissenschaftlichen Feminismus?
  - 1.9.10. Institutionalisation des Konflikts und Parteiensystem
- 1.10. Als (Un-)Fazit
  - 1.10.1. Geschlechter und „Haltung der Moderne“ von Foucault bis Kan
  - 1.10.2. Abkehr von der Aufklärung?
  - 1.10.3. Warum eine Ontogenese für die Politik notwendig wäre
  - 1.10.4. Ist eine feministische Politik außerhalb der Normativität möglich?
  - 1.10.5. Forcluir or not forcluir, das ist hier die Frage
  - 1.10.6. Von toten Hunden und ihrem Heulen: von Freud bis Lacan
  - 1.10.7. Eine notwendige Debatte über Männlichkeit
  - 1.10.8. Die Risiken der Postulierung posthumaner Extreme
  - 1.10.9. In der Zwischenzeit... was machen wir mit den Opfern?

# 05

# Studienmethodik

TECH ist die erste Universität der Welt, die die Methodik der **case studies** mit **Relearning** kombiniert, einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf geführten Wiederholungen basiert.

Diese disruptive pädagogische Strategie wurde entwickelt, um Fachleuten die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen zu aktualisieren und ihre Fähigkeiten auf intensive und gründliche Weise zu entwickeln. Ein Lernmodell, das den Studenten in den Mittelpunkt des akademischen Prozesses stellt und ihm die Hauptrolle zuweist, indem es sich an seine Bedürfnisse anpasst und die herkömmlichen Methoden beiseite lässt.



“

*TECH bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“*

## Der Student: die Priorität aller Programme von TECH

Bei der Studienmethodik von TECH steht der Student im Mittelpunkt. Die pädagogischen Instrumente jedes Programms wurden unter Berücksichtigung der Anforderungen an Zeit, Verfügbarkeit und akademische Genauigkeit ausgewählt, die heutzutage nicht nur von den Studenten, sondern auch von den am stärksten umkämpften Stellen auf dem Markt verlangt werden.

Beim asynchronen Bildungsmodell von TECH entscheidet der Student selbst, wie viel Zeit er mit dem Lernen verbringt und wie er seinen Tagesablauf gestaltet, und das alles bequem von einem elektronischen Gerät seiner Wahl aus. Der Student muss nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen, die er oft nicht wahrnehmen kann. Die Lernaktivitäten werden nach eigenem Ermessen durchgeführt. Er kann jederzeit entscheiden, wann und von wo aus er lernen möchte.

“

*Bei TECH gibt es KEINE  
Präsenzveranstaltungen (an denen man nie  
teilnehmen kann)“*



### Die international umfassendsten Lehrpläne

TECH zeichnet sich dadurch aus, dass sie die umfassendsten Studiengänge im universitären Umfeld anbietet. Dieser Umfang wird durch die Erstellung von Lehrplänen erreicht, die nicht nur die wesentlichen Kenntnisse, sondern auch die neuesten Innovationen in jedem Bereich abdecken.

Durch ihre ständige Aktualisierung ermöglichen diese Programme den Studenten, mit den Veränderungen des Marktes Schritt zu halten und die von den Arbeitgebern am meisten geschätzten Fähigkeiten zu erwerben. Auf diese Weise erhalten die Studenten, die ihr Studium bei TECH absolvieren, eine umfassende Vorbereitung, die ihnen einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil verschafft, um in ihrer beruflichen Laufbahn voranzukommen.

Und das von jedem Gerät aus, ob PC, Tablet oder Smartphone.

“

*Das Modell der TECH ist asynchron, d. h. Sie können an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone studieren, wo immer Sie wollen, wann immer Sie wollen und so lange Sie wollen“*

## Case studies oder Fallmethode

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Wirtschaftshochschulen der Welt. Sie wurde 1912 entwickelt, damit Studenten der Rechtswissenschaften das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernten, sondern auch mit realen komplexen Situationen konfrontiert wurden. Auf diese Weise konnten sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Bei diesem Lehrmodell ist es der Student selbst, der durch Strategien wie *Learning by doing* oder *Design Thinking*, die von anderen renommierten Einrichtungen wie Yale oder Stanford angewandt werden, seine berufliche Kompetenz aufbaut.

Diese handlungsorientierte Methode wird während des gesamten Studiengangs angewandt, den der Student bei TECH absolviert. Auf diese Weise wird er mit zahlreichen realen Situationen konfrontiert und muss Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und seine Ideen und Entscheidungen verteidigen. All dies unter der Prämisse, eine Antwort auf die Frage zu finden, wie er sich verhalten würde, wenn er in seiner täglichen Arbeit mit spezifischen, komplexen Ereignissen konfrontiert würde.



## Relearning-Methode

Bei TECH werden die *case studies* mit der besten 100%igen Online-Lernmethode ergänzt: *Relearning*.

Diese Methode bricht mit traditionellen Lehrmethoden, um den Studenten in den Mittelpunkt zu stellen und ihm die besten Inhalte in verschiedenen Formaten zu vermitteln. Auf diese Weise kann er die wichtigsten Konzepte der einzelnen Fächer wiederholen und lernen, sie in einem realen Umfeld anzuwenden.

In diesem Sinne und gemäß zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen ist die Wiederholung der beste Weg, um zu lernen. Aus diesem Grund bietet TECH zwischen 8 und 16 Wiederholungen jedes zentralen Konzepts innerhalb ein und derselben Lektion, die auf unterschiedliche Weise präsentiert werden, um sicherzustellen, dass das Wissen während des Lernprozesses vollständig gefestigt wird.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*



## Ein 100%iger virtueller Online-Campus mit den besten didaktischen Ressourcen

Um ihre Methodik wirksam anzuwenden, konzentriert sich TECH darauf, den Studenten Lehrmaterial in verschiedenen Formaten zur Verfügung zu stellen: Texte, interaktive Videos, Illustrationen und Wissenskarten, um nur einige zu nennen. Sie alle werden von qualifizierten Lehrkräften entwickelt, die ihre Arbeit darauf ausrichten, reale Fälle mit der Lösung komplexer Situationen durch Simulationen, dem Studium von Zusammenhängen, die für jede berufliche Laufbahn gelten, und dem Lernen durch Wiederholung mittels Audios, Präsentationen, Animationen, Bildern usw. zu verbinden.

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Neurowissenschaften weisen darauf hin, dass es wichtig ist, den Ort und den Kontext, in dem der Inhalt abgerufen wird, zu berücksichtigen, bevor ein neuer Lernprozess beginnt. Die Möglichkeit, diese Variablen individuell anzupassen, hilft den Menschen, sich zu erinnern und Wissen im Hippocampus zu speichern, um es langfristig zu behalten. Dies ist ein Modell, das als *Neurocognitive context-dependent e-learning* bezeichnet wird und in diesem Hochschulstudium bewusst angewendet wird.

Zum anderen, auch um den Kontakt zwischen Mentor und Student so weit wie möglich zu begünstigen, wird eine breite Palette von Kommunikationsmöglichkeiten angeboten, sowohl in Echtzeit als auch zeitversetzt (internes Messaging, Diskussionsforen, Telefondienst, E-Mail-Kontakt mit dem technischen Sekretariat, Chat und Videokonferenzen).

Darüber hinaus wird dieser sehr vollständige virtuelle Campus den Studenten der TECH die Möglichkeit geben, ihre Studienzeiten entsprechend ihrer persönlichen Verfügbarkeit oder ihren beruflichen Verpflichtungen zu organisieren. Auf diese Weise haben sie eine globale Kontrolle über die akademischen Inhalte und ihre didaktischen Hilfsmittel, in Übereinstimmung mit ihrer beschleunigten beruflichen Weiterbildung.



*Der Online-Studienmodus dieses Programms wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Zeit und Ihr Lerntempo zu organisieren und an Ihren Zeitplan anzupassen“*

### Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.

## Die von ihren Studenten am besten bewertete Hochschulmethodik

Die Ergebnisse dieses innovativen akademischen Modells lassen sich an der Gesamtzufriedenheit der Absolventen der TECH ablesen.

Die Studenten bewerten die pädagogische Qualität, die Qualität der Materialien, die Struktur und die Ziele der Kurse als ausgezeichnet. Es überrascht nicht, dass die Einrichtung im global score Index mit 4,9 von 5 Punkten die von ihren Studenten am besten bewertete Universität ist.

*Sie können von jedem Gerät mit Internetanschluss (Computer, Tablet, Smartphone) auf die Studieninhalte zugreifen, da TECH in Sachen Technologie und Pädagogik führend ist.*

*Sie werden die Vorteile des Zugangs zu simulierten Lernumgebungen und des Lernens durch Beobachtung, d. h. Learning from an expert, nutzen können.*



In diesem Programm stehen Ihnen die besten Lehrmaterialien zur Verfügung, die sorgfältig vorbereitet wurden:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachkräfte, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf ein audiovisuelles Format übertragen, das unsere Online-Arbeitsweise mit den neuesten Techniken ermöglicht, die es uns erlauben, Ihnen eine hohe Qualität in jedem der Stücke zu bieten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen werden.



#### Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



#### Interaktive Zusammenfassungen

Wir präsentieren die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu festigen.

Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als „Europäische Erfolgsgeschichte“ ausgezeichnet.



#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente, internationale Leitfäden... In unserer virtuellen Bibliothek haben Sie Zugang zu allem, was Sie für Ihre Ausbildung benötigen.





#### Case Studies

Sie werden eine Auswahl der besten *case studies* zu diesem Thema bearbeiten. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



#### Testing & Retesting

Während des gesamten Programms werden Ihre Kenntnisse in regelmäßigen Abständen getestet und wiederholt. Wir tun dies auf 3 der 4 Ebenen der Millerschen Pyramide.



#### Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte *Learning from an Expert* stärkt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen in unsere zukünftigen schwierigen Entscheidungen.



#### Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

# Qualifizierung

Der Universitätskurs in Feminismus: Debatten, Kämpfe und Irrwege garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Global University ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab  
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss  
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Mit diesem Programm erwerben Sie den von **TECH Global University**, der größten digitalen Universität der Welt, bestätigten eigenen Titel **Universitätskurs in Feminismus: Debatten, Kämpfe und Irrwege**.

**TECH Global University** ist eine offizielle europäische Universität, die von der Regierung von Andorra (**Amtsblatt**) öffentlich anerkannt ist. Andorra ist seit 2003 Teil des Europäischen Hochschulraums (EHR). Der EHR ist eine von der Europäischen Union geförderte Initiative, die darauf abzielt, den internationalen Ausbildungsrahmen zu organisieren und die Hochschulsysteme der Mitgliedsländer dieses Raums zu vereinheitlichen. Das Projekt fördert gemeinsame Werte, die Einführung gemeinsamer Instrumente und die Stärkung der Mechanismen zur Qualitätssicherung, um die Zusammenarbeit und Mobilität von Studenten, Forschern und Akademikern zu verbessern.

Dieser eigene Abschluss der **TECH Global University** ist ein europäisches Programm zur kontinuierlichen Weiterbildung und beruflichen Fortbildung, das den Erwerb von Kompetenzen in seinem Wissensgebiet garantiert und dem Lebenslauf des Studenten, der das Programm absolviert, einen hohen Mehrwert verleiht.

**Titel: Universitätskurs in Feminismus: Debatten, Kämpfe und Irrwege**

**Modalität: online**

**Dauer: 6 Wochen**

**Akkreditierung: 6 ECTS**



zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innovation  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung institutio  
virtuelles Klassenzimmer sprache

**tech** global  
university

**Universitätskurs**  
Feminismus: Debatten,  
Kämpfe und Irrwege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Global University
- » Akkreditierung: 6 ECTS
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

# Universitätskurs

Feminismus: Debatten,  
Kämpfe und Irrwege

